

RS OGH 1984/3/13 4Ob28/84, 9ObA74/01z, 9ObA133/01a, 9ObA77/01s, 9ObA108/03b, 9ObA134/07g, 8ObA20/08m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.03.1984

Norm

UrlG §4 Abs5

Rechtssatz

Ein Verfall von Urlaubsansprüchen kommt außerhalb der Verjährung grundsätzlich nicht in Betracht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 28/84

Entscheidungstext OGH 13.03.1984 4 Ob 28/84

Veröff: SZ 57/49 = JBI 1985,435 = RdW 1984,316 = Arb 10334

- 9 ObA 74/01z

Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 ObA 74/01z

Vgl auch; Beisatz: Der Gefahr des Hortens von Urlaubsansprüchen trug der Gesetzgeber ohnehin durch die Normierung der Verjährungsbestimmung des § 4 Abs 5 UrlG Rechnung. (T1)

- 9 ObA 133/01a

Entscheidungstext OGH 11.06.2001 9 ObA 133/01a

- 9 ObA 77/01s

Entscheidungstext OGH 05.09.2001 9 ObA 77/01s

Beisatz: Nicht verbrauchte Urlaube (Urlaubsreste) können so lange auf weitere Urlaubsjahre übertragen werden, als sie nicht verjährt sind. Diese Übertragung ist an keine besonderen Voraussetzungen gebunden. (T2)

- 9 ObA 108/03b

Entscheidungstext OGH 17.03.2004 9 ObA 108/03b

- 9 ObA 134/07g

Entscheidungstext OGH 28.11.2007 9 ObA 134/07g

Auch

- 8 ObA 20/08m

Entscheidungstext OGH 27.05.2008 8 ObA 20/08m

Vgl; Beisatz: Die wesentliche Konsequenz im Falle des behaupteten „Hortens“ des Urlaubsanspruchs liegt in den Verjährungs- und Verfallsfolgen. (T3)

Veröff: SZ 2008/71

- 9 ObA 117/08h

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 9 ObA 117/08h

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der Nichtabschluss einer Urlaubsvereinbarung durch den Arbeitnehmer steht nur unter der „Sanktion“ der Verjährung des Urlaubsanspruchs nach der Bestimmung des §4 Abs 5 UrlG, mit der der Gesetzgeber der Gefahr des Hortens von Urlaubsansprüchen Rechnung trug. Diese Bestimmung und die vom Gesetzgeber geschaffene Möglichkeit der Übertragung von Urlaubsansprüchen auf das folgende und das nächstfolgende Urlaubsjahr schließt die Möglichkeit des Verfalls von nicht iSd § 4 Abs 5 UrlG verjährten Urlaubsansprüchen aus. (T4)

- 8 ObA 62/18b

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 8 ObA 62/18b

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Auf die Gründe für das längere Stehenlassen des Urlaubs kommt es nicht an. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0077520

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.10.2019

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at